



Lea (10, von links), Tessa (11), Elisa (11), Egzan (11), Berkan (17), Gurneet (11), Shiqprim (15) und Lisa (12) zählen das Geld, das sie für die Hilfsorganisation World Vision von ihren Mitschülern an der Albert-Einstein-Schule eingesammelt haben. Junker

## 889 Euro Spenden: Schüler plündern Sparschweine für Kinder in Haiti

**LAATZEN-MITTE.** Schüler aus vier Klassen der Albert-Einstein-Schule haben mehrere Wochen lang Geld für die Kinder von Haiti gesammelt. 888,90 Euro sind bei der Aktion zusammengekommen.

Auf die Idee, in den eigenen Reihen Geld zu sammeln, waren die Zehntklässler Berkan und Shiqprim gekommen. Zwei Tage nach

dem schweren Erdbeben fragten sie bei Schulleiterin Renate Kruse um Erlaubnis, mit Spendendosen durch die Klassen gehen zu dürfen. Um über die Aktion zu informieren, haben sie ein Schreiben an ihre Mitschüler aufgesetzt.

Drei fünfte Klassen sprangen auf den Zug der beiden auf und initiierten weitere Aktionen: „Wir

haben zu Hause Kuchen, Muffins und Brownies gebacken und in den Pausen verkauft“, sagt Gurneet aus der 5R1. Auch die Klassen 5G1 und 5G4 haben für den guten Zweck den Backofen angeworfen. Die Klasse 5G1 hat am Tag der offenen Tür am Freitag zusätzlich Geld gesammelt. „Außerdem haben wir Jobs gemacht“, sagt Tessa

aus der 5G1. Das Geld für Babysitting, Schneeschippen, Fegen und Putzen haben sie für die Spendenaktion zur Verfügung gestellt. Die Schüler der Klasse 5G4 haben außerdem Spielzeug vor dem Hausmeisterbüro verkauft.

Das Geld stellen die Schüler nun der Hilfsorganisation World Vision zu Verfügung. dj